



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 232/2015

Erfurt, 9. Oktober 2015

### Erntedank 2015

Die Thüringer Landwirte begehen ihr diesjähriges Landeserntedankfest am 10. Oktober 2015 in Altenburg. 2015 wird als ein gutes Erntejahr in die Thüringer Agrarstatistik eingehen, die Rekorderträge des Jahres 2014 konnten jedoch nicht erreicht werden.

Die diesjährige Getreideernte (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix) von 2,5 Millionen Tonnen liegt um 13 Prozent bzw. 0,4 Millionen Tonnen unter der Rekordernte des Vorjahres. Der Hektarertrag von 7,0 Tonnen unterschreitet den Spitzenertrag des Vorjahres um eine Tonne.

Bei Winterraps wurden 3,7 Tonnen vom Hektar geerntet und damit 17 Prozent weniger als im Vorjahr (4,5 Tonnen je Hektar). Die diesjährige Erntemenge von 413,1 Tausend Tonnen unterbietet den Vorjahreswert (550,6 Tausend Tonnen) um ein Viertel. Ursache war neben dem niedrigeren Ertrag auch die um neun Prozent reduzierte Anbaufläche.

Die diesjährige Erdbeerernte von 1,5 Tausend Tonnen lag um knapp ein Viertel unter der des Jahres 2014 mit 1,9 Tausend Tonnen. Aufgrund des trockenen und kühlen Frühjahres konnte mit einem Hektarertrag von 8,5 Tonnen der Spitzenwert des Vorjahres (10,4 Tonnen je Hektar) nicht erreicht werden.

Die auf Marktoftobstbau ausgerichteten Thüringer Obstbaubetriebe schätzen für dieses Jahr bei Äpfeln einen Ertrag von 29,9 Tonnen je Hektar ein. Damit läge der Flächenertrag um 25 Prozent unter dem Rekordertrag im vergangenen Jahr von 40,1 Tonnen je Hektar jedoch im langjährigen Mittel der Jahre 2009/2014 mit ebenfalls 29,9 Tonnen je Hektar.

Die Kirschernte 2015 wurde auch mit einem guten Ergebnis abgeschlossen.

Bei Süßkirschen wurde ein Ertrag von 7,4 Tonnen je Hektar erreicht. Damit lag der Flächenertrag auf Vorjahresniveau (7,5 Tonnen je Hektar) und 22 Prozent über dem langjährigen Mittel der Jahre 2009/2014 (6,1 Tonnen je Hektar).

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Für Sauerkirschen wurde ein Hektarertrag von 13,1 Tonnen ermittelt. Der Vorjahresertrag (11,6 Tonnen je Hektar) wurde um 12 Prozent und der Durchschnitt der Jahre 2009/2014 von 9,4 Tonnen je Hektar wurde um rund 39 Prozent übertroffen.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Silke Schreiber

Telefon: 0361 37-734551

E-Mail: [silke.schreiber@statistik.thueringen.de](mailto:silke.schreiber@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)